

St. Nikolai Bote †

März– Juni 2018

Gemeindebrief für den Pfarrsprengel Pritzwalk



In dieser Ausgabe:

Vorstellung der Kantorei Pritzwalk

Ansprechpartner

Pfarramt: Susanne Michels und Holger Frehoff
Grünstraße 25, 16928 Pritzwalk
Tel. 03395 700938
Pfarramt-pritzwalk@kirchenkreis-prignitz.de

Kantor: Maxim Burtsev
Grünstraße 26, 16928 Pritzwalk
03395 7095960, 01578 7265475
kirchenmusikpritzwalk@gmx.de

Herausgeber:
Ev. St. Nikolai-Kirchengemeinde Pritzwalk
www.nikolai-pritzwalk.de

Redaktionsteam Gemeindebrief:
Maxim Burtsev, Holger Frehoff, Cornelia Lagemann, Claudia
Langerwisch, Ilse Körber, Irmhild Krüger, Kerstin Kurtz,

Wir sind für Sie erreichbar:
Gemeindebüro:
Grünstraße 49, 16928 Pritzwalk
Tel. 03395 302240, Fax 03395 700988
Mail: gb-pritzwalk@kirchenkreis-prignitz.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 bis 17 Uhr
Donnerstag und Freitag: 10 bis 12 Uhr

Bankverbindung:
KKVerband Prignitz-Havelland-Ruppin
Sparkasse Prignitz
IBAN: DE73 1605 0101 1411 0005 24
BIC: WELADED1PRP

Zum Eingang



Karfreitag stehen das Leiden und der Tod Jesu am Kreuz im Zentrum. Bald schon werden wir uns in den Gottesdiensten am Karfreitag an dieses Ereignis erinnern.

Des Öfteren werde ich gefragt, ob es stimme, dass Karfreitag der wichtigste Feiertag der evangelischen Kirche sei. Ja, sage ich dann, es stimmt, dass dem Karfreitag eine zentrale Bedeutung zukommt. Gott ist in Jesus Mensch geworden - so sehr, dass er sogar Leiden und Sterben erfahren hat. Das ist ein Grund, warum vielen Protestantinnen und Protestanten der Karfreitag so wichtig ist. Gott ist auch vor Leiden und Tod nicht zurückgewichen. Damit ist er uns in allen unseren Erfahrungen und eben auch in den Erfahrungen von Leiden und Tod besonders nahe. Gern verdrängte Themen wie Leiden und Sterben kommen zu Karfreitag in den Blick, und das ist gut so, denn sie gehören zum Leben dazu.

Aber der Karfreitag wäre kaum auszuhalten, wenn wir nicht wüssten, dass wir drei Tage später auch Ostern feiern. Erst im Rückblick nach der Auferstehung an Ostern haben die Anhänger und Anhängerinnen Jesu seinen Tod als ein besonderes Ereignis verstanden. Sie haben verstanden und geglaubt: Das Leiden des Gekreuzigten war nicht umsonst, es war nicht das Ende. Aus Jesu Tod erwächst neues Leben. In einem Passionslied wird dieses Wunder anschaulich beschrieben:

Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt,

Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt.

Liebe lebt auf, die längst erstorben schien:

Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Ein Samenkorn wird in die Erde gepflanzt. Es ist so, als wenn es stirbt. Aber aus diesem Samenkorn erwächst ein neues Leben. Ein neuer Weizenhalm wächst mit neuen Weizenkörnern.

Jesus stirbt am Kreuz, aber Gott lässt ihn nicht im Tod. Durch Gottes Liebe sind die Mächte des Todes gebrochen auch für uns.

So sind Karfreitag und Ostern gerade in ihrer engen Verbundenheit für mich die zentralen Feiertage unseres christlichen Glaubens.

Ich freue mich, mit Ihnen diese besonderen Feiertage in unseren Gottesdiensten zu feiern.

Ihr Pfarrer Holger Frehoff

Informationen aus dem Gemeinderkirchenrat Pritzwalk

Es ist immer spannend, wenn jemand von außen kommt, einem eine Weile über die Schulter schaut und dann Rückmeldungen über das gibt, was aufgefallen ist. Solche unvoreingenommenen Beobachtungen von außen können hilfreich sein. Sie zeigen Dinge auf, die man vielleicht gar nicht mehr wahrnimmt, weil es „schon immer so war“.

Sie eröffnen einen neuen Blick und können neue Perspektiven aufzeigen. Gerade erleben wir es an zwei verschiedenen Stellen, dass Menschen von außen kommen und einen interessierten Blick in den Pfarrsprengel Pritzwalk werfen und uns an ihren Beobachtungen teilhaben lassen.

Vom 11. bis 18. März führt eine Kommission des Kirchenkreises eine Visitation des Pfarrsprengels Pritzwalk durch. Die Kommission hat sich ein umfangreiches Programm gegeben. Alle Gemeinderkirchenräte des Pfarrsprengels werden besucht. Es werden viele Gespräche geführt, auch mit Mitarbeitenden im Pfarrsprengel. Die Kommissionsmitglieder nehmen intensiv am Gemeindeleben teil. In der Gemeindeversammlung am 18. März wird die Kommission über ihre Eindrücke berichten. Es wird einen schriftlichen Bericht geben und eine Zielvereinbarung über das, was verbessert werden soll. Für uns eine Chance, Dinge neu in den Blick zu nehmen und Verbesserungen in die Wege zu leiten.

Außerdem ist die Kirchengemeinde Pritzwalk gerade Teil einer Feldstudie zum gemeinwesenorientierten Gemeindeaufbau. Frau Dr. Katharina Schneider, eine Mitarbeiterin des Amtes für kirchliche Dienste unserer Landeskirche, hat viele Gespräche in Pritzwalk geführt - mit Mitgliedern der Kirchengemeinde und ebenso mit bedeutenden Akteurinnen und Akteuren in der Stadt Pritzwalk.

Wo im gesellschaftlichen Leben der Stadt bringen wir uns bereits ein und wo gäbe es noch Bedarf und Chancen? Diesen Fragen ist Frau Dr. Schneider nachgegangen. Ich bin sehr gespannt auf ihre Rückmeldungen am 11. April.

Wenn Sie auch teilhaben wollen an diesem aktuellen Blick von außen, sind Sie herzlich eingeladen zur Gemeindeversammlung am 18. März. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Taufkapelle Pritzwalk.

Der Abend mit Frau Dr. Schneider am 11. April findet um 18.00 Uhr in der Grünstraße 25 statt.

Pfarrer Holger Frehoff
- Vorsitzender des GKR Pritzwalk



St. Nikolaikirche Pritzwalk
Evangelische Kirchengemeinde

Kantorei der St. Nikolaikirche Pritzwalk

In den vergangenen Ausgaben des Nikolaibotens haben wir Ihnen je eine Gemeindeguppe unseres Pfarrsprengels vorgestellt. In dieser Ausgabe stellt Frau Ilse Körber Ihnen die Kantorei vor.



Sommerkonzert 2017

Dankenswerterweise hat Frau Rosemarie Rauch, unser langjährigstes Chormitglied, eine Chronik der Kantorei erarbeitet:

Im Jahr 1951 hatte Frau Rauch unter Kantor Köhler ihre erste Begegnung mit dem Kirchenchor. In den Jahren 1955-1959 leitete Ingelore Maaß aus Quedlinburg den Chor. Seinerzeit wurde auch dem Holzwurmbefall der Orgel und der Empore nachgegangen. Wegen des Geruchs (Xylamon) war es uns nicht möglich, in der Kirche zu sin-

gen,“ es nahm uns den Atem“, so berichtet Frau Rauch.

In der Zeit von 1956-1957 baute die Fa. Schuke die heute noch erklingende neue Orgel für unsere Kirche. Während der Einbauphase der Orgel sang der Chor in der Taufkapelle. In den nächsten Jahren wirkten Barbara Hanke, Frl. Leupold und Frl. Christiane Riedel als Kantorinnen in Pritzwalk.

Vielen von uns ist sicher noch Frau Romberg, von 1979 an langjährig im Dienst, in guter Erinnerung. In ihre Stellung trat 1993 Ray Weber als Nachfolger ein. Nach seinem Weggang war der Chor eine Zeit lang ohne Leiter. Von 1995-2006 leitete dann Frl. Hornich, später Frau Miseler, den Chor.

Mit Kantor Michael Martens hatten wir ab 2007 wieder kurzzeitig einen männlichen Kantor. Bereits 2009 bis ins Jahr 2010 war der Chor wiederum ohne Kantor. In dieser Zeit half dankenswerterweise Kantor i. R. Förster aus Havelberg aus,“ damit unsere Stimmen nicht ganz verloren gingen“. Jung und engagiert war dann von 2010-2012 Rebecca Leitloff in Pritzwalk tätig. Danach folgte wieder eine Zeit ohne Kantor, bis schließlich 2014 Herr Burtsev zu uns kam und seitdem in unserer Kirche seinen Dienst als Kantor ausübt.

Von Frau Rauch hier noch ein paar persönliche Erinnerungen an ihre Chorzeit: Zu Beginn wurde der Chor im Sopran durch Mädchen, die noch zur EOS (Erweiterte Oberschule) gingen, verstärkt. Der“ Alt“ war treu besetzt durch Frau Guthke, Frau Köhler und Frau Hackert aus der katholischen Gemeinde.



Chorrüste 2017

Wir probten in der Kirchstr. 1 mit Frau Romberg. In dieser Zeit gab es sieben Männerstimmen im Chor. Später "schrumpften" diese, bis nur noch die Herren Büttner und Pieper diesen Part übernahmen. In dieser Zeit zählte der Chor ca. 25 Mitglieder.

Als ich, Ilse Körber, 1983 mit meiner Familie nach Pritzwalk kam, suchte ich sofort den Kontakt zum Chor. Mein Mann sagt immer: "Damals waren Frau Flassig, Frau Berndt und du die "Küken", heute gehören wir zum "alten" Stamm des Chores, ebenso wie Frau Rauch, die bis heute dem Chor treu geblieben ist. Es gab immer wieder neue Mit-

glieder, die leider aus verschiedenen Gründen den Chor auch wieder verließen. Wir freuen uns aber auch über neue Sängerinnen: Julia Körber, Kathrin Kieback und Claudia Riemann verstärken seit einiger Zeit den Sopran und den Alt. Auch ein afghanischer Flüchtling hat sich im Chor ausprobiert.

Proben sind immer dienstags 19.30 Uhr im Gemeinderaum in der Grünstr. 25. Neue Mitsängerinnen und Mitsänger sind herzlich willkommen! Wir singen nicht nur zu den Gottesdiensten im Pfarrsprengel, - zur Tradition sind die gemeinsamen Konzerte mit dem Chor der katholischen Gemeinde St. Anna im Advent und im Sommer geworden. Einmal im Jahr fahren wir zu einer Chorrüste und unternehmen Ausflüge in andere Gemeinden, wo wir dann auch in deren Gottesdiensten singen.

Wenn Sie Lust am Singen haben, dann kommen Sie einfach zu unseren Proben (siehe oben) oder melden sich bei unserem Kantor Maxim Burtsev, dem wir sehr für seine geduldige Arbeit mit uns danken!

Wir sind alle Laien, es sind keine Vorkenntnisse nötig! Lassen Sie sich einladen: Denn wer singt, betet doppelt!



Gemütliches Beisammensein nach dem Sommerkonzert 2017

Ilse Körber (Gemeindekirchenrat und Chormitglied)

Fotos: Christine Flassig, Holger Frehoff

Neues von der Kirchensanierung St. Nikolaikirche Pritzwalk

Abschluss erster Bauabschnitt und Ausblick

Den ersten Bauabschnitt an unserer Kirche konnten wir wie geplant vor Weihnachten 2017 erfolgreich beenden. Damit ist ein Drittel dieser großen und kostenintensiven Maßnahme an Hülle und Dach geschafft. Den zweiten Bauabschnitt werden wir wahrscheinlich erst im nächsten Jahr beginnen können. Es sind leider nicht ausreichende Fördermittelzusagen für 2018 erfolgt.

Wir lassen uns nicht entmutigen und nutzen die Zeit gemeinsam mit dem Architekten, baufachliche und denkmalschutzrelevante Problematiken mit Landeskirche, Kirchenkreis und der Unteren Denkmalschutzbehörde sowie mit der übergeordneten Landesbehörde zu klären. Ebenso werden die Möglichkeiten eines guten Finanzierungsplanes ausgelotet.

Auch öffentlichkeitswirksam wollen wir uns in diesem Jahr präsentieren. Zu allen Festen in der Stadt wird unsere Kirche offen sein, ebenso im Rahmen der „Offenen Kirche“ von Mai bis September. Es werden immer aktuelle Bekanntmachungen in den Medien und Schaukasten zu sehen sein.

Fotowettbewerb

Am 21.04.18, wenn der „Musikalische Frühling“ in der Innenstadt gefeiert wird, starten wir einen Fotowettbewerb für unseren Kalender 2019. Alle interessierten Bürger sind eingeladen, am Nachmittag in unsere Kirche zu kommen, um zu fotografieren. Danach kann die Möglichkeit des Fotografierens auch während der ersten Tage der „Offenen Kirche“ noch wahrgenommen werden. Ebenso können einzelne Absprachen mit uns getätigt werden.

Die Fotos müssen bis 20.05.18 an Frau Gericke gesandt werden, Öffentlichkeitsreferentin des Kirchenkreises Prignitz in Perleberg unter r.gericke@kirchenkreis-prignitz.de. Sie bereitet die eingesendeten Fotos anonym vor.

Eine Jury der Kirchengemeinde wird die schönsten und für den Kalender 2019 am Besten geeigneten Fotos auswählen. Alle eingesandten Fotos werden zudem das ganze Jahr über in der Kirche ausgestellt bleiben. Wir sind gespannt.

Bedingungen des Fotowettbewerbes

Für die Berücksichtigung Ihrer Fotos beim Fotowettbewerb beachten Sie bitte unbedingt: Die Bildauflösung muss mindestens 8 MPixel betragen, die Bilder sind im JPG-Format abzuspeichern.

Vermerken Sie in der E-Mail ihren Namen und Postadresse, unter der wir Sie erreichen können.

Mit der Einreichung erklären Sie, dass Sie Urheber und Inhaber der Rechte an den eingereichten Fotos sind, dass abgebildete und identifizierbare Personen mit einer Veröffentlichung des bzw. der Fotos einverstanden sind und dass die Fotos von der Kirchengemeinde und dem Kirchenkreis im Internet und für den Kalender kostenfrei verwendet werden dürfen.

Projekt Südfenster

Spannend ist ein weiteres Projekt, worauf schon viele Bürger warten. Es ist die geplante Öffnung des zugemauerten Südfensters. Wir sind kurz davor, den künstlerischen Wettbewerb für einen Entwurf eines Fensterbildes, zu starten. Letzte Abstimmungen mit dem Kirchenkreis und der Landeskirche sind abzuwarten.

Wir freuen uns weiterhin über alle Unterstützung, alles Mitdenken und Beten.

Im Namen des GKR Pritzwalk

Christine Flassig (Mitglied Bauarbeitskreis)

Mitarbeit Nikolaiwächter

Nikolaiwächter – was bedeutet das?

Als Nikolaiwächter in der St. Nikolaikirche Pritzwalk übernimmt man ein Ehrenamt. Wir Nikolaiwächter möchten uns verantwortlich fühlen, dass die Kirche regelmäßig für Gemeindemitglieder, Besucher und Gäste der Stadt zugänglich ist. Dabei ist unsere Aufgabe, manchmal einfach nur da zu sein, manchmal unseren Gast zu begrüßen, einen Flyer über unsere Kirche anzubieten - ob sich ein Gespräch ergibt, entscheidet unser Besucher.

Wir achten darauf, dass Kerzen angezündet werden können und bei Schließung wieder gelöscht worden sind, ebenso alle Beleuchtung an oder aus ist und die Kirchentüren am Ende der Öffnungszeiten wieder abgeschlossen werden.

Ob Musik erklingt, bestimmen wir eigenverantwortlich. Zwei Jahre Erfahrungen haben wir gesammelt und viele, überwiegend positive Erlebnisse gehabt.

Wir möchten die Öffnungszeiten von Mai – Oktober mit jeweils zwei Nikolaiwächtern absichern. Dies hat sich als angenehm für uns herausgestellt. Wenn wir viele von Ihnen für dieses Amt gewinnen können, sind Sie nur ein- oder zwei Mal im Monat für zwei Stunden im Einsatz. Probieren Sie es mit uns aus, dann können Sie entscheiden, ob Sie sich daran beteiligen möchten.

Es ist nicht langweilig. Wir hatten interessante Begegnungen, wurden vom EKidZ mit „Latte“ oder Kaffee und Waffeln verwöhnt und hatten in unserer Kirche auch Zeiten ganz für uns.

Sie entdecken viel, wenn Sie sich Zeit für sich und diesen sakralen Bau nehmen.

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, melden Sie sich gern bei uns. Im Gemeindebüro oder über Telefon: 03395/302240 kommen Sie mit uns in Kontakt.

Wir freuen uns auf Sie

Ihr Nikolaiwächter- Team



Neu: Selbsthilfegruppe

Eltern von Kindern mit Behinderung fühlen sich – trotz der Fürsorge durch Ärzte, Einrichtungen der Behindertenfürsorge und der zuständigen Ämter - oft allein gelassen. Auch fehlen ihnen gelegentlich zwischenmenschlichen Kontakte sowie Unterstützung und Hilfe in z.T. ganz konkreten Situationen; sei es, dass der richtige Ansprechpartner, die zuständige Stelle oder auch nur eine Telefonnummer fehlt; sei es, dass man mit der alltäglichen Belastung gerade nicht zurechtkommt... - Manchmal kann der Austausch mit anderen ‚betroffenen‘ Eltern als hilfreich erfahren werden. Allein die Erkenntnis, mit der Situation nicht allein zu sein und zu wissen, dass auch andere Eltern ab und an schwierige Phasen durchmachen, kann erleichternd sein.

Im Januar hat sich im EKidZ deshalb eine Elterninitiative gegründet, die genau diese Austausch- und Erfahrungsplattform bieten möchte. Es handelt sich dabei nicht um eine geschlossene Gruppe. Im Gegenteil: Neue Interessenten sind jederzeit willkommen.

Die nächsten Treffen sind jeweils für den **letzten Mittwoch im Monat** (immer **18:30 Uhr**) geplant. Wegen möglicher Terminverschiebungen sollte man sich aber vorab telefonisch im EKidZ dazu rückversichern.

Basteln mit Frau Korn



Frau Korn im Einsatz.

Bei unseren kindlichen Besuchern ist Lieselotte Korn nicht nur wegen ihrer Bastelideen beliebt, sondern auch, weil sie zu jedem Basteltag neben einer kreativen Idee immer einen leckeren Kuchen im Gepäck hat.

Gebastelt (und Kuchen gegessen) wird immer dienstags (i.d.R. alle 14 Tage) ab 15:00 Uhr.

Termine: 20. März;
03. + 17. April;
15. + 29. Mai;
12. + 26. Juni



EKidZ

Eltern-Kind-Zentrum des Pfarrsprengels Pritzwalk

KinderFamilienTag

Samstag, 17. März, ab 12:00 Uhr



Am 17. März laden wir zum ersten Mal ein zu einem KinderFamilienTag.

Wir werden uns „**Auf den Weg zum Osterfest**“ machen. Um 12:00 Uhr geht's mit einem gemeinsamen Mittagessen los. Danach werden wir uns thematisch dem Osterfest nähern und kleine Ostergärten zum Mitnehmen herstellen.

Für die Planung bitte wir um vorherige Anmeldung im EKidZ oder Gemeindebüro unter (03395) 30 22 40 oder info@ekidz-pritzwalk.de.

Der nächste KinderFamilienTag ist geplant für den 26. Mai 2018.

KirchenMäuschen

Mittwoch, 23. Mai, 16:30 Uhr

Für die ganz Kleinen gibt es in unregelmäßigen Abständen einen Treff zum Geschichten hören und sehen - verbunden mit einer kreativen Beschäftigung.

Ein Rahmen mit Liedern und Segen macht das Treffen zu einer kleinen Feier, bei der auch gekrabbelt und gebrabbel werden darf.

Eingeladen sind alle Kinder von 0 bis 4 Jahren mit Eltern, Großeltern und Geschwistern. Anschließend gibt es Gelegenheit zu Spiel und Geplauder.

BibelKidZ

Die BibelKidZ haben von Januar bis März die Höhen und Tiefen der Erzählungen um König David erlebt.

Am 25. April beginnt eine neue Themenreihe, die sich der Schöpfungsgeschichte rund um Adam und Eva widmet.

Zu den BibelKidz sind alle Kinder ab 9 Jahren herzlich eingeladen.

Termine: 25. April / 16. + 30. Mai / 13. + 27. Juni jeweils 17:00 Uhr



EKidZ

Eltern-Kind-Zentrum des Pfarrsprengels Pritzwalk

Kinderfest zum Kindertag

Freitag, 1. Juni, ab 15:00 Uhr

Am 1. Juni feiern wir am Nachmittag den Internationalen Kindertag und laden in den EKidZ-Hof und den Garten ein. Neben Würstchen vom Grill, Waffeln vom Eisen und Eis am Stiel gibt es viele Spiele und tolle Preise! - Um 15:00 Uhr geht's los :-)!

Elternschule von und mit Tanja Rausch

Mittwoch, 13. Juni, 19:00 Uhr

Für eine günstige Entwicklung benötigen Kinder Unterstützung und Ermutigung von ihren Eltern. Sie müssen für das Kind vom ersten Lebenstag an da sein - vor allem, wenn es Zuwendung und Hilfe braucht. Eine sichere Eltern-Kind Bindung ermöglicht, dass sich die kindliche Eigenaktivität entfalten und so Neues gelernt werden kann. ...und das wirkt sich dann positiv auf das gesamte Leben eines Menschen aus.

Wenn Sie neugierig geworden sind, kommen Sie am Mittwoch, **13. Juni um 19:00 Uhr** ins EKidZ und nehmen Sie am Workshop von Frau Rausch in lockerer Runde (auch mit kleinen Snacks und Getränken) teil.

Der Eintritt ist -wie bei allen Veranstaltungen der Elternschule- frei!

Zielgruppe sind Eltern von Kindern bis ungefähr vier Jahren.

Sagen Sie's auch gerne weiter!

Dritter Geburtstag EKidZ

Sonntag, 1. Juli, 11:00 Uhr



Das EKidZ wird drei Jahre alt und das ist Grund genug, sich zu freuen und zu feiern. Am Sonntag, 1. Juli, beginnen wir den Geburtstag um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel auf der EKidZ-Wiese (bei schlechtem Wetter weichen wir in einen überdachten Raum aus).

Im Anschluss laden wir alle Gottesdienstbesucher und Gäste, die erst später zu uns stoßen, zu einem kleinen Mittagessen ein. Am Nachmittag gibt's dann traditionell wieder Waffel- und Spiel- und noch mehr -Spaß.

So war es beim 2jährigen.



EKidZ

Eltern-Kind-Zentrum des Pfarrsprengels Pritzwalk

Sie können die Arbeit des EKidZ unterstützen!

Sei es mit einer finanziellen Spende auf das Konto der Kirchengemeinde unter dem Stichwort ‚EKidZ‘ oder ganz praktisch durch Ihr Engagement vor Ort mit Ihrem Wissen und Können und Ihren Talenten. Sprechen Sie uns an!

Das EKidZ finden Sie in den gemeindeeigenen Räumen der Grünstraße 49; Montag bis Freitag zwischen 09:00 Uhr und 17:00 Uhr; telefonisch erreichen Sie uns über das Gemeindebüro (03395) 30 22 40. Also bis bald im EKidZ! Online können Sie uns übrigens hier besuchen: www.ekidz-pritzwalk.de

Termine im Überblick:

- Basteln mit Frau Korn:** 20. März / 03.+17. April / 15.+29. Mai / 12.+26. Juni
- EKidZ-Lesenächte:** 16. März / 23. Juni (erstmals mit Übernachtung)
- Ferienspiele Osterferien:** 27. März bis 6. April
- BibelKidZ:** 25. April / 16.+30. Mai / 13.+27. Juni
- KirchenMäuschen:** 23. Mai
- Waffelnachmittage:** 23.03. / 27.04. / 25.05. / 29.06. / 27.07.
- Elterngruppe für Eltern von Kindern mit Behinderung:**
Voraussichtlich: 28.03. / 25.04. / 30.05. / 27.06.
- KinderFamilienTag:** 17. März / 26. Mai
- Kinderfest Kindertag:** 1. Juni
- Elternschule:** 13. Juni - Die emotionale Bindung der Kinder
- EKidZ-Geburtstag:** 1. Juli

Artikel: Jörn Walther

Fotos: Jörn Walther, Holger Frehoff

Gemeindekirchgeld

Erläuterung zum Gemeindekirchgeld

Das freiwillige Gemeindekirchgeld wird von all jenen Gemeindemitgliedern erbeten, die keine Kirchensteuer entrichten, die aber bereit und finanziell in der Lage sind, einen regelmäßigen Beitrag für die Arbeit ihrer Kirchengemeinde zu leisten. Das Gemeindekirchgeld kommt direkt der Arbeit der Kirchengemeinde zugute. Als Kirchengemeinden sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unsere Arbeit mit Ihrem Gemeindekirchgeld unterstützen.

Ihr Beitrag ist freiwillig. Welche Richtwerte es für die Höhe des Gemeindekirchgeldes gibt, können Sie im Folgenden nachlesen.

Liebe Gemeindemitglieder,

Sie wissen sicher, dass alle Gemeindemitglieder, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, sofern ihr Lohn die lohnsteuerpflichtige Höhe erreicht, 9 % von der Lohnsteuer für die Kirchensteuer abgezogen bekommen.

Wie schon früher werden aber auch alle anderen Gemeindemitglieder darum gebeten, einen Beitrag für die Arbeit in der Kirchengemeinde pro Jahr zu zahlen.

Dafür gibt es folgende Regelung: Rentner, Arbeitslose, Vorruheständler, Eltern im Erziehungsjahr werden gebeten, von ihrem Januar-Einkommen einen bestimmten Prozentsatz für das Jahr zu zahlen:

<i>Rentner</i>	<i>5% von der Januar-Rente</i>
<i>Vorruheständler</i>	<i>5% vom Januar-Einkommen</i>
<i>Eltern im Erziehungsjahr</i>	<i>5% vom Januar-Einkommen</i>
<i>Arbeitslose</i>	<i>3% vom Januar-Einkommen</i>

Hausfrauen, Studenten und Freiwilligendienstleistende werden gebeten, pro Monat 0,51 Euro zu zahlen.

Diejenigen, welche mit ihrem Arbeitslohn die Lohnsteuergrenze nicht erreichen, zahlen bitte wie die Rentner 5% vom Januar-Einkommen.

Die Zahlung gilt in jedem Fall für ein ganzes Jahr!

Bankverbindung

Sparkasse Prignitz

IBAN: DE 73 1605 0101 1411 000524

BIC: WELADE1PRP

Bitte bei Überweisung stets angeben: Name und Wohnort

Sie können gern auch weiterhin Ihr Kirchgeld in Pritzwalk im Gemeindebüro, Grünstr. 49, bezahlen.

Wir sind Ihnen dankbar für Ihre Unterstützung.

Beerdigungen

Wir gedenken der Gemeindemitglieder unseres Pfarrsprengels, die im Zeitraum Dezember 2017 bis März 2018 unter Gottes Wort bestattet wurden.

In Rapshagen:

19.12.2017, Fredie Otto

im Alter von 79 Jahren

In Groß Pankow

20.12.2017, Elfriede Ristau, geb. Winkler

im Alter von 87 Jahren

30.12.2017, Horst Jahnke

im Alter von 86 Jahren

In Beveringen:

27.01.2018, Helmut Langerwisch

im Alter von 78 Jahren

In Pritzwalk:

17.02.2018, Adolf Relitz

im Alter von 84 Jahren

24.02.2018, Anni Glißmann, geb. Herder

im Alter von 96 Jahren

17.03.2018, Heinz Schumann

im Alter von 80 Jahren

Aus Gerdshagen wurde in Ruchow bestattet:

02.02.2018, Lucie Kasten, geb. Bertling

im Alter von 96 Jahren

Leben wir, so leben wir dem HERRN; sterben wir, so sterben wir dem HERRN.
Darum wir leben oder sterben, so sind wir des HERRN.



Taufen

Wir freuen uns über die Taufe

in der St. Nikolaikirche Pritzwalk:

14.01.2018, Yunis Haidari



Gottes Geist begleite ihn auf allen seinen Wegen.

Leib und Seele

Ich lieb eine Blume, doch weiß ich nicht welche

Ich lieb eine Blume,
doch weiß ich nicht welche;
das macht mir Schmerz.
Ich schau in alle Blumenkelche,
und such ein Herz.
Es duften die Blumen im Abendscheine,
Die Nachtigall schlägt.
Ich such ein Herz,
so schön wie das meine,
so schön bewegt.
Die Nachtigall schlägt,
und ich verstehe den süßen Gesang;
uns beiden ist so bang und wehe,
so weh und bang.

Heinrich Heine (1797-1856)

Gleich und gleich

Ein Blumenglöckchen
Vom Boden hervor
War früh gesprosset
In lieblichem Flor;
Da kam ein Bienchen
Und naschte fein: -
Die müssen wohl beide
Füreinander sein.

J. W. v. Goethe (1749-1832)

Hautpflege ganz natürlich:

- Die Mehlmaske: Mehl, Olivenöl, Wasser zu einem Brei verrühren, ca. 20 min. auf das Gesicht auftragen, strafft die Haut und reguliert die Feuchtigkeit.
- Die Gurkenmaske: dünne Scheiben einer Salatgurke auf das Gesicht legen. Im Gurkenwasser sind viele Vitalstoffe enthalten, sie machen die Haut elastisch.
- Der Faltenbildung vorbeugen: hierzu reichlich Wasser trinken!
Cremes mit Hyaluronsäure, Vitamin C, E, Retinol und Fruchtsäure verwenden und die Haut vor UV-Strahlen schützen.

Ernährung:

- Süßkartoffeln sind ein sehr nährstoffreiches Gemüse. Ihre Auswirkungen auf die Gesundheit sind bei regelmäßigem Genuss phänomenal. Sie enthalten Betacarotin, das schützt vor Hautschäden.
- Omega-3-Fettsäuren (Nüsse, Fisch, Pflanzenöle) beugen nicht nur der Faltenbildung vor, sondern schützen vor allem vor Herz- Kreislauferkrankungen.
- Sonnenblumenkerne: sie enthalten viel Vitamin E, das bremst den Hautalterungsprozess.
- Rosinen: diese Trockenfrucht wirkt belebend und stärkend. Sie haben einen hohen Gehalt an Mineralien und Vitaminen der B-Gruppe. Sie eignen sich prima bei körperlicher Erschöpfung, Stress oder chronischem Erschöpfungssyndrom. Sie sind optimal bei Verstopfung, da das enthaltene Pektin den Darm reinigt.

- Trinken Sie grünen Tee! Er ist eines der besten Mittel zur Erhaltung der Gesundheit und wirkt bei über 60 Krankheiten. Laut zahlreichen Studien ist er ein natürliches Mittel zur Vorbeugung und Therapieunterstützung bei vielen Krebsarten.
- Die Ingwerwurzel als Heilmittel: zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen die hohe Wirksamkeit von Ingwer bei den verschiedensten Leiden. Bei den folgenden Leiden kann Ingwer lindernd und unterstützend wirken: Erkältung, Übelkeit, Reisekrankheit, Migräne, Schmerzen, Bronchitis, Magen-Darm-Beschwerden, Arthrose, Rheuma - zudem hat Ingwer eine entschlackende Wirkung. Nehmen Sie 5 dünne Scheiben von einer geschälten Wurzel und übergießen Sie diese mit kochendem Wasser und lassen Sie alles 10 Minuten ziehen. Dazu kann man Honig und/oder frischen Zitronensaft mischen.

Glückshormone (Dopamin/Serotonin) für positives Denken und gute Laune:

- Für die Dopaminproduktion – und Ausschüttung sind besonders die Omega-3-Fettsäuren notwendig, wie oben erwähnt zu finden in Fisch, Nüssen und Pflanzenölen. Außerdem sind der Schlaf vor Mitternacht und das regelmäßige Sport treiben bedeutend.
- Tagsüber brauchen wir viel Serotonin, welches nachts stark verbraucht wird. Darum sind viele Menschen morgens schlecht gelaunt. Es hilft auch hier wieder regelmäßiges Sport treiben (bspw. joggen) aber auch Süßes. Also darf auch gerne mal Marmelade, Honig und Schokocreme auf das Brot - aber alles natürlich in Maßen!

Es grüßt Sie Ihre **Irmhild Krüger**

Geburtstagsgratulation



Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollt ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27,1)

Wir gratulieren herzlich allen Gemeindemitgliedern, die in den Monaten März bis Juni 2018 ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen herzlich Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Ihre Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Pritzwalk

Gottesdienstplan Pfarrsprengel Pritzwalk

Daten	25.03.	29.03.	30.03.	31.03.	01.04.
	Palmsonntag	Gründonnerstag	Karfreitag	Karsamstag	Ostersonntag
Pritzwalk	11.00 Uhr	17.30 Uhr Ab.	11.00 Uhr Ab. Kantorei + Bläser	22.00 Uhr Kantorei	11.00 Uhr Ab. + Taufe; Kantorei + Bläser
Beveringen	9.30 Uhr				
Falkenhagen			14.00 Uhr Ab.		
Kuhsdorf					9.30 Uhr Ab.
Groß Pankow			9.30 Uhr Ab.		

Ab. = Abendmahl

„Gottesdienst mit Groß + Klein“ = für Kinder (und Erwachsene ebenso) gut geeignet

GK = Goldene Konfirmation

Daten	10.05.	13.05.	20.05.	21.05.	27.05.
	Himmelfahrt	Exaudi	Pfingstsonntag	Pfingstmontag	Trinitatis
Pritzwalk		11.00 Uhr	10.00 Uhr Konfirmation Ab.; Bläser		11.00 Uhr
Beveringen				9.30 Uhr	
Gerdshagen				11.00 Uhr	
Kuhsdorf	11.00 Uhr Sprengel-GD				9.30 Uhr
Groß Pankow			10.30 Uhr Bläser		

Gottesdienstplan Pfarrsprengel Pritzwalk

Daten	02.04.	08.04.	15.04.	22.04.	29.04.	06.05.
	Ostermontag	Quasimodogeniti	Misericordias Domini	Jubilate	Kantate	Rogate
Pritzwalk		11.00 Uhr	11.00 Uhr	11.00 Uhr Bläser	11.00 Uhr Vorstellung Konfirmanden	11.00 Uhr Groß + Klein Taufe
Schönhagen	10.00 Uhr					11.00 Uhr
Beveringen				9.30 Uhr		
Giesensdorf					10.00 Uhr	
Falkenhagen						9.30 Uhr
Preddöhl					9.30 Uhr eventuell mit Kantorei	
Kuhsdorf			9.30 Uhr			
Groß Pankow				9.30 Uhr		14.00 Uhr Ab.; GK

Daten	03.06.	10.06.	17.06.	24.06.	01.07.
	1. So.n.Tr.	2. So.n.Tr.	3. So.n.Tr.	4. So.n.Tr.	5. So.n.Tr.
Pritzwalk	11.00 Uhr Ab.		11.00 Uhr	11.00 Uhr	11.00 Uhr Groß + Klein Sprengel-GD
Beveringen				9.30 Uhr	
Giesensdorf	10.00 Uhr				
Preddöhl				11.00 Uhr	
Rapshagen		14.00 Uhr Sprengel-GD und Kaffeetafel			
Kuhsdorf				9.30 Uhr	
Groß Pankow	9.30 Uhr				

Rückblick:

Bilder der letzten Monate

Viel war los in den letzten Monaten. Der erste Bauabschnitt der Sanierung der St. Nikolaikirche konnte beendet werden. Es wurde eine Andacht gefeiert und den Beteiligten gedankt. Dadurch, dass im letzten Jahr der 4. Advent und Heiligabend auf einen Tag fielen, war die Adventszeit kurz und ereignisreich. Nicht weniger intensiv starteten wir ins neue Jahr.

Hier einige Bilder des vielfältigen Gemeindelebens der letzten Monate.



Der Nikolaus in der St. Nikolaikirche
am 6.12.2017



Plätzchenbacken im EKidZ am 8.12.2017.



„Männersonntag“ zu Indonesien mit Pfr. Stephan
Flade als Referenten am 10.12.2017.



Abschlussandacht 1. Bauabschnitt und
Dank an die Handwerker am 13.12.2018.



Krippenspiel in Beveringen am 17.12.2017.



Adventskonzert am 17.12.2017.



Syrisch Kochen und Essen mit Menschen aus Syrien im EKidZ am 8.02.2018.



Generationen-Pop-Up-Café im EKidZ am 9.02.2018.



Bandgottesdienst am 18.02.2018.



Weltgebetstag am 2.03.2018.

Fotos: Jörn Walther, Holger Frehoff

Beteiligung Blaues Kreuz an der Friedensdekade



In der letzten Ausgabe des St. Nikolaibotens wurde bei dem Rückblick auf die Friedensdekade (12. bis 22.11.2017) die Beteiligung des Blauen Kreuzes nicht erwähnt. Dieses Versäumnis bedauere ich sehr.

Die Gruppe des Blauen Kreuzes Pritzwalk gestaltete den Abend am 20. November. Passend zum Thema der Friedensdekade „Streit!“ ging es um die Konflikte, die eine Alkoholsucht mit dem Umfeld der Betroffenen auslöst. Es ging um die Frage, wie man Menschen an-

spricht, bei denen man den Eindruck hat, dass sie ein Suchtproblem haben.

Eindrücklich und sehr persönlich erzählten die Menschen des Blauen Kreuzes in welche Konflikte sie ihre Abhängigkeit brachte, und dass das Thema Alkoholsucht in unserer Gesellschaft immer noch mit vielen Vorurteilen behaftet ist.

In der nächsten Ausgabe des St. Nikolaibotens wird die Gruppe des Blauen Kreuzes Pritzwalk ausführlich vorgestellt.

Holger Frehoff

Krippenausstellung 2017



Dieses Jahr konnten alle Krippen im Altarraum bewundert werden.

Das Team der Nikolaiwächter hat sich vorgenommen, Ihnen regelmäßig von unseren Aktivitäten am Gemeindeleben zu berichten. So konnten Sie auch 2017 wieder eine Krippenausstellung in unserer Kirche besuchen, die mit dem weihnachtlichen Geschehen der Stadt abgestimmt war.

Es war möglich, den Weihnachtsmarkt mit seinem Trubel zu erleben, und wer es gern wollte, konnte die Botschaft von Christi Geburt bei unseren Krippen mit Orgel – oder weihnachtlichem Chorgesang - erleben. 394 Besucher haben dieses Angebot angenommen und ca. 90 Krippen

und unsere festlich geschmückte Kirche besucht. Viele unserer Besucher fanden es schön, dass die Ausstellung in diesem Jahr im Altarraum aufgebaut war und sich dieser Teil unserer Kirche mit dem vielen Licht als besonders schön anschauen ließ. Allen, die uns mit Ihren Leihgaben und mit tatkräftiger Hilfe bei Auf- und Abbau unterstützten, möchten wir ganz herzlich danken.

Natürlich macht alles viel Arbeit und in unserer kalten Kirche ist es fast eine Herausforderung, sich keinen Schnupfen einzufangen. Aber der Wille, Ihr Lob und die

ganz persönliche Freude sind Ansporn, die Ausstellung alljährlich zu gestalten. An dieser Stelle möchten wir Sie ermuntern, mitzumachen, oder uns Ihre Anregungen mitzuteilen und so Ihren Beitrag an einem aktiven Gemeindeleben zu leisten. Es gibt so viele Zeichen, dass eine Kirche und die Menschen in ihr lebendig sind. Schauen Sie sich die Bilder von der Sanierung an, nehmen Sie die musikalischen Angebote wahr. Viel wird Ihnen angeboten, wo Sie anderswo viel Eintrittsgeld bezahlen müssen.

Unsere Kirche ist für alle Menschen da, wir wollen offen sein und erheben keinen Anspruch auf Kircheng Zugehörigkeit. St. Nikolai soll ein Ort der Begegnung sein; ein Ort, an dem man Gehör findet; ein Ort der Ruhe, Geborgenheit und Betätigung. Aktuelle Informationen finden Sie im Schaukasten am Eingang zur Kirche, oft auch als Anzeige in der örtlichen Presse und als Abkündigung im Gottesdienst.

Ihnen allen herzliche Grüße vom **Team der Nikolaiwächter**

Foto: Holger Frehoff

Gesucht:

„Blumenfrauen“

Mögen Sie sich mit anderen Menschen um den Blumenschmuck in der St. Nikolaikirche kümmern?

Mit Frühlingsbeginn gibt es auch wieder Blumen in den eigenen Gärten. Mögen Sie davon welche für den Blumenschmuck in der Kirche zur Verfügung stellen?

Alle haben Freude an einem schönen Blumenstrauß auf dem Altar. Um weiter sicherstellen zu können, dass es Blumen auf dem Altar gibt, suchen wir immer noch Menschen, die sich mit anderen zusammentun, um sich das Jahr über um den Blumenschmuck für den Altar der St. Nikolaikirche zu kümmern.

Gerne würden wir eine Gruppe ins Leben rufen, um die Aufgabe auf verschiedene Schultern verteilen zu können.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Mir oder Frau Thurmann im Gemeindebüro: Tel. 03395 / 302240.

Zukunftswerkstatt am 20.01.2018



GRÜNDUNGSINITIATIVE -
EVANGELISCHE SCHULE IM
KIRCHENKREIS PRIGNITZ

Das Projekt "Evangelische Schule in Pritzwalk" wurde bei der Zukunftswerkstatt in Wittenberge vorgestellt. Seit letztem Jahr gab es eine Planungsgruppe, die sich mit dem Thema einer evangelischen Schule beschäftigt hat und nun hofft, die Schule 2019 eröffnen zu können.

Der Kirchenkreis Prignitz ist der einzige in der EKBO, in dem es noch keine evangelische Schule gibt. Bisher müssen Eltern, die Kinder in einer der evangelischen KITAs angemeldet haben, bedauern, dass

die schulische Laufbahn der Kinder jenseits eines kirchlichen Trägers beginnt.

Freie Schulen mit reformpädagogischen Ansätzen haben eine Anziehungskraft, sie stellen eine Alternative dar zu dem, was die staatlichen Schulen bieten. Momentan laufen zudem Gespräche mit drei potentiellen Trägern.

Natürlich wurden noch weitere Projekte und Ideen in Wittenberge vorgestellt.

Über diese neuen Impulse im Dienst der Kirchengemeinden wurde nicht nur nachgedacht, sondern sie wurden auch in Arbeitsgruppen weiterentwickelt und präzisierend formuliert. So wurden Projekte diskutiert zu Kirchenbussen, die ältere Dorfbewohner zu Einkaufsmöglichkeiten bringen sollen. Es ging um ein Jugendbegegnungszentrum, um Informationstafeln vor den mehr als 200 Prignitzer Kirchen, um den Kauf einer tragbaren Orgel, damit auch in jedem Gotteshaus Orgelmusik erklingen kann; um ein spirituelles Netzwerk von Pfarr- und Klostergärten sowie Friedhöfen mit entsprechenden Angeboten, um das Gewährleisten von Öffnungszeiten des Blüthener Pfarrhausmuseums, um ein Generationen-, Pilger- und/oder Jugend-Café oder um ein Tagungszentrum in Bad Wilsnack.

Pfarrerin Anna Trapp stellt sich dabei ein offenes Tagungszentrum in Bad Wilsnack vor - direkt auf der Schlossplatte. Das Haus solle die äußeren Abmessungen der Platte haben. Dort, wo einst das Herrenhaus der Familie von Saldern stand, könnte demnach bald Platz sein für verschiedene Rüsten, aber auch für Tagungen, zum Beispiel der KMG, Veranstaltungen des Landkreises oder der Stadt Bad Wilsnack. Das neue Gemeindezentrum könne eine Strahlkraft über die Region hinaus entfalten, ähnlich wie das Begegnungsstätte Hirschluch bei Storkow für den südlichen Teil Brandenburgs oder der Campus Daniel in Charlottenburg-Wilmersdorf.

Alle Ideen werden auf der Frühjahrssynode am 10. März vorgestellt.

Artikel und Foto: Rilana Gericke

Veranstaltungshinweise:

Gemeindeversammlung

Sonntag, 18. März

Die Visitation des Pfarrsprengels Pritzwalk durch den Kirchenkreis findet ihren Schlusspunkt mit der Gemeindeversammlung am 18. März, zu der alle Mitglieder des Pfarrsprengels herzlich eingeladen sind.

10.00 Uhr feiern wir einen **Sprengelgottesdienst mit Groß und Klein** in der Taufkapelle der St. Nikolaikirche. Die Visitationskommission wird anwesend sein.

Im Anschluss findet die **Gemeindeversammlung** statt. Die Kommission berichtet von ihren ersten Eindrücken und möchte mit den Mitgliedern des Pfarrsprengels ins Gespräch kommen. **Danach** wird noch **Kaffee und Kuchen** angeboten.

Anpilgern auf dem Annenpfad

Gründonnerstag, 29. März, 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Der Förderverein "Wallfahrtskirche Alt Krüssow e.V.", der "Förderverein zum Erhalt der Bölzker Kirche e.V." und das Klosterstift zum Heiligengrabe laden Sie herzlich zu diesem Pilgertag ein. Der **Treffpunkt** ist am Klosterstift zum Heiligengrabe. Nach Begrüßung, Grußworten und der Erteilung des Reisesegens geht es im ersten Abschnitt nach **Alt Krüssow** zur Wallfahrtskirche „St. Anna“ mit dem Angebot eines Mittagsimbisses. Das nächste Ziel ist **Bölzke**, wo Kaffee und Kuchen und der Besuch der Pilgerausstellung angeboten werden. Danach geht es zurück nach Heiligengrabe, wo die Möglichkeit besteht, die neu entdeckten Deckenmalereien in der Kirche zu besichtigen.

Hinweise zu Gottesdiensten an Karfreitag und Ostern

Giesensdorf

An Karfreitag und Ostern wird kein Gottesdienst in Giesensdorf stattfinden. Frau Schmidtchen bietet eine Mitfahrgelegenheit zum Karfreitagsgottesdienst um 11.00 Uhr in Pritzwalk an, Tel. 03395 / 301914.

Gottesdienst Osternacht, 31. März, 22.00 Uhr, Taufkapelle St. Nikolai Pritzwalk

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum Osterfeuer im Hof der Grünstraße 25. Jede/r ist eingeladen, Speisen und Getränke zum gemeinsamen Fastenbrechen mitzubringen.

Alle Informationen zu den sonstigen Gottesdiensten an diesen Feiertagen finden Sie im Gottesdienstplan auf den Seiten 16-17.

Vorstellung Ergebnisse Studie gemeinwesenorientierter Gemeindeaufbau

Mittwoch, 11. April, 18.00 Uhr, Grünstraße 25 in Pritzwalk

Frau Dr. Katharina Schneider, Mitarbeiterin des Amtes für kirchliche Dienste unserer Landeskirche, arbeitet zurzeit an einer Studie zum gemeinwesenorientierten Gemeindeaufbau in der Prignitz.

Oft pflegen Kirchengemeinden Beziehungen zu lokalen Vereinen, Institutionen und städtischen Behörden. Die Kirchengemeinden leisten dabei einen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben und profitieren selber von ihrem Engagement in diesem Bereich und den daraus resultierenden Beziehungen.

Frau Dr. Schneider hat im Rahmen ihrer Studie in Pritzwalk viele Gespräche geführt. Sie hat nachgefragt, wo sich Verbindungen zwischen der Kirchengemeinde und der Stadt bereits für beide Seiten positiv auswirken. Sie ist auch der Frage nachgegangen, wo es noch Verbesserungsmöglichkeiten gäbe.

An diesem Abend wird Frau Dr. Schneider von ihren Beobachtungen berichten und über sie diskutieren. Alle sind herzlich zu diesem Austausch eingeladen, der uns als Kirchengemeinde in der Stadt sicher interessante Anregungen geben wird.

Kirchenputz und „Offene Kirche“ zum Frühlingsfest

Samstag, 21. April

Kirchenputzaktion ab 9.30 Uhr in der St. Nikolaikirche Pritzwalk

Damit die St. Nikolaikirche sich in einem sauberen und vorzeigbaren Zustand präsentieren kann für die neue Saison der „Offenen Kirche“, die im Mai beginnt, und mit Blick auf die Konfirmation am 20. Mai, wird eine Putzaktion durchgeführt.

Wir freuen uns über jede Person, die dabei hilft. Je mehr Menschen mitmachen, desto mehr können wir schaffen. Es wäre uns auch eine Hilfe, wenn Sie Besen, Eimer, Lappen und was man sonst zum Putzen braucht, mitbringen könnten.

So kann sich die Kirche in neuem Glanz präsentieren für den ersten offiziellen Anlass am Nachmittag desselben Tages:

Offene Kirche, Fotoausstellung und Fotowettbewerb zum Frühlingsfest

Während des Frühlingsfestes der Stadt Pritzwalk ist die St. Nikolaikirche ab 14.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Außerdem bietet die Kirchengemeinde Kaffee und Kuchen in der Kirche an.

Zudem gibt es eine **neue Fotoausstellung von Margit Theodor und Peter Duchrau** mit Motiven der St. Nikolaikirche zu bewundern.

Und es wird ein **Fotowettbewerb gestartet** mit Blick auf einen neuen Kalender für das Jahr 2019 (siehe Artikel Seite 6).

Vorstellungsgottesdienst und Konfirmation

Sonntag, 29. April, 11.00 Uhr, Taufkapelle St. Nikolaikirche

Pfingstsonntag, 20.05.2018, 10.00 Uhr, St. Nikolaikirche

Acht Jugendliche aus unserem Pfarrsprengel werden in diesem Jahr konfirmiert. Sie werden sich der Gemeinde in einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst am 29. April vorstellen. Pfingstsonntag, den 20. Mai, wird die Konfirmation mit Beteiligung des Posaunenchores Falkenhagen gefeiert.

Sprengelgottesdienst zu Himmelfahrt

Donnerstag, 10. Mai, 11.00 Uhr, Kirche Kuhsdorf

Zu Himmelfahrt wird ein Sprengelgottesdienst um 11.00 Uhr in der Kirche Kuhsdorf gefeiert. Im Anschluss wird gegrillt.

Um 10.00 Uhr startet eine Gruppe von der Kirche in Pritzwalk aus mit Fahrrädern nach Kuhsdorf. Wer mitradeln mag, finde sich einfach vor der St. Nikolaikirche ein.

Pfingstgottesdienst Groß Pankow

Pfingstsonntag, 20. Mai, 10.30 Uhr, Kirche Groß Pankow

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst gestaltet von Mitgliedern der Familie der Freiherren v. Campenhausen, musikalisch begleitet von einem Bläserensemble. Pfarrerin Dorothee Löhr aus Mannheim wird den Gottesdienst halten, zu dem alle willkommen sind.

Sommerfilmclub

Der FilmClub geht in die Verlängerung und erfährt eine Fortsetzung in der sommerlichen Zeit! Die Filme bleiben -wie bisher- eine Überraschung, können aber ab einem Tag vor der jeweiligen Veranstaltung erfragt werden.

Die Termine: **23. Mai, 27. Juni, 25. Juli und 29. August.**

Ort: Die gemütlichen Räumlichkeiten des EKidZ

Zeit: Jeweils 19:30 Uhr

Auf viele cineastische Interessenten freut sich

Jörn Walther

Gründung Lesungskreis für Gottesdienst

Donnerstag, 24. Mai, 19.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk

Zur Bereicherung der Gottesdienste in Pritzwalk soll ein Lesungskreis gegründet werden, der die biblischen Lesungen im Gottesdienst vorträgt. Haben Sie Lust, dabei zu sein? Dann kommen Sie doch zu unserem ersten Treffen. Wer an dem Abend keine Zeit hat, aber mitmachen möchte, melde sich bitte beim Pfarramt.

Kuchenbasar zu Pritzwalker Festtagen

Samstag, 09. Juni, ab 14.00 Uhr

Am 8. und 9. Juni finden die Pritzwalker Festtage statt. Die Kirchengemeinde Pritzwalk wird sich wieder mit einem Kuchenbasar mit allerlei leckerem Gebäck in der St. Nikolaikirche beteiligen. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von Kaffee und Kuchen verwöhnen. Um eine große Vielfalt anbieten zu können, wären wir über Kuchenspenden froh. Wenn Sie einen Kuchen spenden mögen, informieren Sie

Sprengelgottesdienst in Rapshagen

Sonntag, 10. Juni, 14.00 Uhr, Rapshagen

Einmal im Jahr findet in der Kirche Rapshagen ein besonderer Gottesdienst statt. Im Anschluss gibt es eine reichhaltige Kaffeetafel. Alle sind herzlich eingeladen.

Gottesdienst zum Hof- und Straßenfest

Samstag, 16. Juni, Steffenshagen (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

Die Gemeinde Steffenshagen feiert ein Hof- und Straßenfest zum 20jährigen Bestehens des Heimatvereins Steffenshagen mit einem Gottesdienst.

Andacht zum Flugplatzfest Pritzwalk-Sommersberg

Samstag, 16. Juni, 10.00 Uhr, Pritzwalk-Sommersberg

Auf dem Flugplatz Pritzwalk-Sommersberg wird ein Fest gefeiert.

Um 10.00 Uhr feiert Pfarrer Frehoff mit musikalischer Unterstützung des Posaunenchores Falkenhagen im Festzelt eine Andacht.

Im Anschluss, im Zeitraum 10.30 - 11.30 Uhr, spielt der Posaunenchor Falkenhagen ein Bläserprogramm.

Danach besteht für Einzelpersonen die Möglichkeit für Rundflüge.

Friedensgebet mit Gesängen aus Taizé

Freitag, 29. Juni, 19.00 Uhr



In Taizé, einem kleinen Ort in Frankreich, lebt eine geistliche Gemeinschaft, die zum Treffpunkt für Jugendliche aus der ganzen Welt geworden ist.

Dreimal am Tag rufen die Glocken die Brüder der Gemeinschaft und die vielen Jugendlichen zum Gebet. Die Gebete sind geprägt von Einfachheit, Schlichtheit und der Konzentration auf das Wesentliche. Besondere Lieder werden während der Gebete in Taizé gesungen, einfache Lieder, die tragen, die in der Wiederholung ihren Klang entfalten und den Raum füllen. Mit diesen Liedern werden wir unser Friedensgebet gestalten.

Konzerte im Pfarrsprengel Pritzwalk

Palmsonntag, 25. März 2018, , 17.00 Uhr , St. Nikolaikirche Pritzwalk

Orgelkonzert Maxim Burtsev, Kantor Pritzwalk

Werke von J. L. Krebs und seinen Zeitgenossen

Sonntag Quasimodogeniti, 8. April 2018, 17.00 Uhr, Kirche Kuhbier

Orgelkonzert Maxim Burtsev

Sonntag Jubilate, 22. April 2018, 17.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk

Gesang und Orgel

Gesang: Antje Rotenberg-Alemu (Sopran), Orgel: Maxim Burtsev

Antje Rotenberg-Alemu erhielt ihre erste grundlegende musikalische Ausbildung an der Spezialschule für Musikerziehung "Georg Friedrich Händel", dem heutigen "Händel-Gymnasium". In Dresden setzte sie ihre Gesangausbildung bei Wolf Matthias Friedrich an der dortigen Hochschule für Musik und bei Herta Maria Col-lum fort.

Nach dem Wechsel in ihre Heimatstadt Berlin studierte sie bei Adele Stolte (HdK) und an der Privatakademie für Gesang und Sprecherziehung Berlin. Sie absolvierte erfolgreich verschiedene Meisterkurse u.a. Barockgesang bei Barbara Schlick.

Sonntag Rogate, 6. Mai 2018, 14.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk

Musikschulen öffnen Kirchen

Junge Talente der Musikschule Pritzwalk nutzen die Kirche, um ihre Musik für das Publikum zu spielen.

Pfingstmontag, 21. Mai 2018, 17.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk

Konzert mit Sophia Körber

Gesang: Sophia Körber (Sopran), Orgel: Maxim Burtsev

Eine Musikerin, eine Sopranistin, eine Pritzwalkerin!

Wie auch in vorigen Jahren kommen wir wieder in den Genuss des wunderschönen Klanges dieser Sopranstimme.

Sonntag, 24. Juni 2018, 17.00 Uhr, Kirche Kuhbier

Orgelkonzert Maxim Burtsev

Sonntag, 1. Juli 2018, 17.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk

Sommerkonzert

Ein gemeinsames Konzert der evangelischen und katholischen Kantoreien Pritzwalks und der Posaunenchoräle Falkenhagen und Heiligengrabe.

Gemeindesingen

Liebe Gemeinde,

seit Herbst 2017 gibt es in der Kirchengemeinde Pritzwalk einen neuen Kreis: Gemeindesingen. Die Zielgruppe dieses Kreises sind Gemeindemitglieder, die gerne singen, die sich aber gesanglich nicht fit genug für die Kantorei fühlen.

Wir singen einstimmige Lieder und machen so unsere Seelen für Gott offen, denn: "Wer singt, der betet doppelt!" (Franz von Assisi).

Bisher hat das neue Angebot leider wenig Resonanz gefunden. Wir wollen es aber bis zu Sommer weiter anbieten, in der Hoffnung, dass sich noch Sängern und Sänger finden.

Der Singkreis findet immer **donnerstags** um **18.00 Uhr** in der **Taufkapelle** statt.

Bis Sommer 2018 sind folgende Termine geplant:

15. März & 22. März

12. April & 26. April

17. Mai & 31. Mai

14. Juni & 28. Juni

Ihr Kantor Maxim Burtsev

Ü12-Jugendtreff



Im Ü12 Jugendtreff treffen sich einmal im Monat an einem Freitagabend Jugendliche im Alter von 12 und 13 Jahren. (Es wären auch ältere Jugendliche willkommen.)

Gemeinsam mit Pfarrerin Susanne Michels und Pfarrer Holger Frehoff haben sie schon Pizza gebacken, Salat gegessen, einen lustigen Spieleabend erlebt, Zaubertricks geübt und ein buntes Programm für die nächsten Treffen zusammengestellt:

16. März: Kirchturm-Besichtigung und Schnitzeljagd (Bitte warm anziehen! Kleider, die dreckig werden können. Taschenlampe mitbringen!) Treffpunkt: **18.00 Uhr, Grünstr. 25**

20. April: Geocachen, Treffpunkt: **18.00 Uhr, Grünstr. 25**

5. Mai: Wir machen einen Ausflug, deshalb treffen wir uns an einem **Samstag!**

Wir fahren nach Blumenthal und spielen „Capture the Flag“ (CTP) in der Sandkuhle. Uhrzeiten bitte im Pfarramt erfragen.

29. Juni: 19.00 Uhr Taizé-Abend in der Kirche + Übernachtung in Zelten im Pfarrhof

Veranstaltungen / Konzerte im Überblick

Gottesdienst und Gemeindeversammlung anlässlich der Visitation	18. März, 10.00 Uhr, Taufkapelle St. Nikolaikirche Pritzwalk
Orgelkonzert zu Palmsonntag	25. März, 17.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk
Ferienspiele	27. März - 6. April, EKidZ
Anpilgern Annenpfad	29. März, ab 10.00 Uhr Start: Heiligengrabe
Orgelkonzert in Kuhbier, Maxim Burtsev	8. April, 17.00 Uhr, Kirche Kuhbier
Vorstellung Studie gemeinwesenorientierter Gemeindeaufbau	11. April, 18.00 Uhr Grünstr. 25, Pritzwalk
Kirchenputz-Aktion	21. April, ab 9.30 Uhr St. Nikolaikirche Pritzwalk
„Musikalischer Frühling“: Offene Kirche, Fotoausstellung, Start Fotowettbewerb	21. April, ab 14.00 Uhr St. Nikolaikirche Pritzwalk
Konzert Orgel und Gesang: Antje Rotenberg-Alemu, Maxim Burtsev	22. April, 17.00 Uhr St. Nikolaikirche Pritzwalk
Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden	29. April, 11.00 Uhr Taufkapelle St. Nikolai Pritzwalk
Konzert: Musikschulen öffnen Kirchen	6. Mai, 14.00 Uhr St. Nikolaikirche Pritzwalk
Sprengelgottesdienst zu Himmelfahrt, anschließend Grillen	10. Mai, 11.00 Uhr, Kirche Kuhsdorf; 10 Uhr Start Fahrradgruppe Pritzwalk
Konfirmation zu Pfingsten mit Posaunenchor Falkenhagen	20. Mai, 10.00 Uhr St. Nikolaikirche Pritzwalk
Pfingstgottesdienst gestaltet von der Familie von Campenhausen mit Bläsern	20. Mai, 10.30 Uhr Kirche Groß Pankow

Weitere Veranstaltungen / Konzerte im Überblick

Konzert Sophia Körber	21. Mai, 17.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk
KirchenMäuschen	23. Mai, 16.30 Uhr, EKidZ
Sommerfilmclub	23. Mai, 19.30 Uhr, EKidZ
Gründung Lesungskreis	24. Mai, 19.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk
KinderFamilientag	26. Mai, ab 12.00 Uhr, EKidZ
Kinderfest zum Kindertag	1. Juni, ab 15.00 Uhr, EKidZ
Kuchenbasar zu Pritzwalker Festtagen	9. Juni, 14.00 Uhr, St. Nikolai Pritzwalk
Spregelgottesdienst Rapshagen	10. Juni, 14.00 Uhr, Kirche Rapshagen
Elternschule: Die emotionale Bindung der Kinder	13. Juni, 19.00 Uhr, EKidZ
Gottesdienst zum Hof- und Straßenfest in Steffenshagen	16. Juni, Steffenshagen
Andacht und Bläserkonzert zum Flugplatzfest Pritzwalk-Sommersberg	16. Juni, 10.00 Uhr Andacht, im Anschluss Konzert
Lesenacht und Übernachtung	23. Juni, abends, EKidZ
Orgelkonzert in Kuhbier, Maxim Burtsev	24. Juni, 17.00 Uhr, Kirche Kuhbier
Sommerfilmclub	27. Juni, 19.30 Uhr, EKidZ
Friedensgebet mit Gesängen aus Taizé	29. Juni, 19.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk
Gottesdienst & Fest 3. EKidZ-Geburtstag	1. Juli, 11.00 Uhr, EKidZ
Sommerkonzert	1. Juli, 17.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk

Regelmäßige Veranstaltungen

Der Pfarrsprengel Pritzwalk lädt ein zu folgenden Veranstaltungen:

Wöchentlich:

Montag	19.00 Uhr	„Blau Kreuz“ Gruppe , Grünstr. 25
Dienstag	15.45 Uhr	Konfirmandengruppe 1 , Grünstr. 25
	16.00 Uhr	Flötenkreis , Grünstr. 49 - EKidZ
	19.30 Uhr	Chorprobe , Grünstr. 25
Mittwoch	9.30 Uhr	Frühstückskreis , Kirchstr. 1
Donnerstag	15.30 Uhr	Bibelstunde , Kirchstr. 1
Freitag	19.00 Uhr	Bläserprobe , GKZ Falkenhagen

Alle zwei Wochen:

Mittwoch	16.00 Uhr	Konfirmandengruppe 2 , Grünstr. 25
Mittwoch	17.00 Uhr	BibelKidZ , Grünstr. 49 - EKidZ

Termine: 25. April; 16. & 30. Mai; 13. & 27. Juni

Singkreis, 18.00 Uhr, Taufkapelle St. Nikolaikirche

donnerstags: 22. März, 12. & 26. April; 17. & 31. Mai; 14. & 28. Juni

Monatlich zu folgenden Veranstaltungen:

Letzter Mittwoch des Monats:

15.00 Uhr	Männer- und Frauenkreis , Grünstr. 25
18.30 Uhr	Selbsthilfegruppe (siehe Seite 8), EKidZ

Letzter Donnerstag des Monats:

19.00 Uhr	Bastelkreis , Grünstr. 25
-----------	----------------------------------

Letzter Freitag des Monats:

15.00 Uhr	Waffel-Quatsch-Nachmittag , EKidZ
-----------	--

Freitags: 18.00 Uhr **Ü12-Treff**, Grünstr. 25

Termine: 16. März; 20. April; 5. Mai (Samstag!); 29. Juni

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!